

Holzbau-Qualifikation in Kassel: Ihre Chance auf neue Karrierewege

Berufsqualifikation im Holzbau für Bauingenieure und Architekten an der Universität Kassel – starten Sie Ihre Weiterbildung im Wintersemester 2024/25.

Holzbau als Schritt in eine nachhaltige Zukunft

Der Holzbau erlebt derzeit einen Aufschwung, der nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische Dimensionen birgt. Vor dem Hintergrund eines wachsenden Marktes bietet die Universität Kassel eine berufsbegleitende Qualifikation für Bauingenieure und Architekten an, um den Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken.

Berufsbegleitende Qualifikation im Holzbau

Die Universität Kassel lädt Bauingenieure, Architekten und Techniker dazu ein, an einem innovativen Kurs im Holzbau teilzunehmen. Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 15 Online-Seminare im Wintersemester 2024/25. Hierbei werden Teilnehmer in vier Modulen an die theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungen des Holzbaus herangeführt. Diese Module sind auch separat belegbar.

Der Beitrag zur Fachkräftesicherung

„Die Nachfrage nach qualifizierten Experten im Holzbau wächst ständig“, erklärt Prof. Dr. Werner Seim, der die

Fachgebietsleitung für Bauwerkserhaltung und Holzbau an der Universität Kassel innehat. Holzbau ist nicht nur eine innovative Möglichkeit im Bauwesen, sondern bietet auch sichere Arbeitsplätze in einer Branche, die zunehmend innovative Lösungen verlangt. Angesichts der Tatsache, dass Holz als CO₂-neutraler Werkstoff gilt, sind die positiven Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu unterschätzen.

Online-Informationsveranstaltung für Interessierte

Am 20. August 2024 um 17:00 Uhr findet eine Online-Informationsveranstaltung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Um sich für die Veranstaltung anzumelden, können Sie die Webseite www.unikims.de/ihb aufrufen, während alle relevanten Informationen zum Lehrgang unter www.unikims.de/holzbau zu finden sind.

Staatliche Unterstützung für den Holzbau

Die politischen Rahmenbedingungen fördern den Holzbau aktiv. In Bundesländern wie Bayern und Baden-Württemberg existieren Vorschriften, die den Holzbau begünstigen. In Nordrhein-Westfalen können Bauherren von zinsgünstigen Darlehen und Tilgungsnachlässen profitieren. Dies zeigt deutlich, dass Holzbau nicht nur eine umweltfreundliche, sondern auch eine ökonomisch sinnvolle Entscheidung darstellt.

Nachhaltigkeit und moderne Technologien

Prof. Dr. Werner Seim hebt hervor, dass Holz in vielen Bauanwendungen eine wertvolle Rolle spielt, vor allem durch moderne Technologien wie Robotik zur Vorfertigung von Holzelementen in der Halle. Vorab gefertigte Module können auf der Baustelle schnell montiert werden, was den Bauprozess erheblich beschleunigt – ein signifikanter Vorteil im Vergleich zum traditionellen Massivbau.

Insgesamt bietet das Kursprogramm an der Universität Kassel eine einmalige Gelegenheit, die eigenen Kenntnisse im Holzbau zu erweitern und damit einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Bauweise zu leisten.

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen können Interessierte Prof. Dr. Werner Seim unter der Telefonnummer 0561-804-2625 oder per E-Mail an wseim@uni-kassel.de erreichen. Auch Melek Güneysu, Ansprechpartnerin für die Seminarplanung, ist unter 0561-804-7358 oder gueneysu@uni-kassel.de erreichbar.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de